



Vertraulich

Per Einschreiben/Rückschein  
Charles-Edouard Bouée  
CEO Roland Berger & Partner/RB&P  
Sederanger 1

80538 München

**Friedens-Angebot**

19. Juni 2017

*trotz* unfaßbarer Ignoranz Roland Bergers  
Mein Schreiben vom 22.4.2014

Guten Tag, sehr geehrter Monsieur Bouée:

Die Tatsache, daß Sie als Franzose ein deutsches Unternehmen führen, zeigt, wie gut inzwischen die deutsch-französische *Zusammen-Arbeit* auch auf Unternehmens-Ebene funktioniert. Das sollten wir *als Chance* nutzen.

Da trifft es sich gut, daß Sie für RB&P einen neuen, zukunftsfähigen Weg suchen und deshalb auf der Homepage Ihres Hauses dafür eintreten, daß es an der Zeit sei, Vertrauen, Transparenz und Verantwortung neu zu beleben.

- *Diese* Botschaft veranlaßt den Geschädigten Karl-Heinz Seibold zu diesem Friedens-Angebot.
- Dabei geht es um das wohl **schwärzeste Kapitel** in der inzwischen 50jährigen Geschichte **von RB&P**, das Roland Berger nicht weiter ignorieren kann.

Möglicherweise erfahren Sie von diesem alten Fall – der ja weit *vor* Ihrer Zeit stattgefunden hat – heute zum ersten Mal, und der ist weder abgeschlossen noch verjährt (siehe Anlage). Im Kern geht es um zwei Probleme, die Ihnen Roland Berger als ehemaliger Chef hinterlassen hat:

- RB&P hat die florierende und kerngesunde Firma des **eigenen Klienten** statt an die Börse **in den Bankrott geführt**. Diese Tatsache ist eindeutig *belegt*.
- RB&P behauptet, dafür nicht verantwortlich zu sein, weil der RB&P-Manager Dieter Weiß die DMPG des RB&P-Klienten Seibold "als Privat-Person" beraten habe. Diese Schutz-Behauptung Roland Bergers ist eindeutig *widerlegt*.

Darüber hinaus handelt es sich um einen in der deutschen Wirtschafts- und Rechts-Geschichte *einmaligen* Fall von Macht- und Justiz-Mißbrauch, einer durch Einflußnahme korrumpierten Staats-Führung sowie dem flächendeckenden Versagen der gesamten Elite der BR Deutschland. Kanzlerin Merkel ist darin involviert.

**Für all das ist Roland Berger als Initiator verantwortlich.**

Sollte dies – daß ausgerechnet der **Berater der Bundes-Regierung** das öko-logische Bau-System des 21. Jahrhunderts *vernichtet* hat, welches europaweit die grassierende Wohnungs-Not gelindert hätte – einer breiteren Öffentlichkeit und vor allem auch Ihren Konkurrenten bekanntwerden, würde eine für RB&P *existenzgefährdende* Lawine losgetreten.

/2

- **Anders, als Roland Berger** es damals tat, **sind wir** jedoch *nicht an Unternehmens-Vernichtungen*, sondern an Prosperität **interessiert**.
- *Deshalb* dieses Friedens-Angebot. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam dieses RB&P drohende Unheil abwenden.
- In diesem Zusammenhang erlauben wir uns den Hinweis, daß wir *vorerst* davon abgesehen haben, die für RB&P *existenzgefährdende* Anlage auf Seibolds Homepage ([www.skandaloeser-unternehmensberater.de](http://www.skandaloeser-unternehmensberater.de)) zu setzen.
- Im übrigen geht es um weit mehr als nur um eine Firmen-Vernichtung. Denn **die skandalösen Einlassungen Roland Bergers** nach dem von RB&P herbeigeführten DMPG-Konkurs zeigen eindrucklich, daß hier *System* dahintersteckt, das die **Professionalität von RB&P** dermaßen **in Frage stellt**, daß jeder, der dies erfährt, sofort zu dem Schluß käme, wonach es unverantwortlich sei, RB&P mit Beratungsaufträgen zu betrauen. Denn Roland Berger hat gezeigt, daß er bereit war, die Vermögens-Interessen von Investoren vorsätzlich zu schädigen. Und das ist bei leibe nicht alles, siehe Anlage.

Wir gehen demnach davon aus, daß Sie kein Interesse daran haben, daß solche, existenzgefährdenden Entgleisungen Roland Bergers demnächst Millionen bekanntwerden. Deshalb dieses Friedens-Angebot.

Seit meinem letzten Schreiben an Roland Berger – das leider ohne Reaktion blieb – hat sich jedoch Wesentliches und Weiteres *zu Lasten* von Roland Berger verändert.

- Jedenfalls sind Experten zu einem für Roland Berger *vernichtenden* Urteil gelangt. Kriminologen sprechen dabei sogar von *Auftrags-Mord*.
- Diese Fakten können deshalb *nicht* zur Disposition stehen.

Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Anlage.

Dieser **Konkurs-Betrug** ist bis ins kleinste *belegt* und **schafft** – auch wg. des *volks-wirtschaftlichen* Schadens – **Potential für Milliarden-Klagen**, an denen Sie sicher nicht interessiert sind. Deshalb wird allen Beteiligten daran liegen, daß nach 18 Jahren endlich Wiedergutmachung geleistet wird, zumal diese nur einen *Bruchteil* des Milliarden-Schadens ausmacht.

Sollte es zu keiner Wiedergutmachung kommen, bleibt uns angesichts der Schwere der Tat-Vorwürfe nichts anderes übrig, als die bereits fix und fertig konzipierte Informations-Kampagne zu starten:

1. Namhafte Persönlichkeiten von öffentlichem Gewicht um Stellungnahme bitten.
2. Europaweite Medien-Offensive.
3. Die wichtigsten Konkurrenten von RB&P informieren.
4. Diesen Fall zum **Wahlkampf-Thema** machen und die Opposition entsprechend unterrichten.

Dies alles könnte RB&P genauso erspart bleiben wie das uns von Fachleuten empfohlene, nochmalige Aufrollen des Konkurs-Verfahrens.

Wir sind davon überzeugt, daß Sie die für RB&P richtige Entscheidung treffen werden.

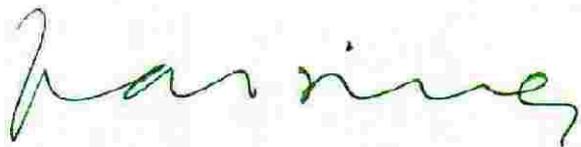
Sofern Sie es wünschen, sind wir bereit, die Details eines Arrangements mit Ihnen in München zu besprechen.

Bitte, unterbreiten Sie uns dafür bis

10.7.2017

Ihren Termin-Vorschlag.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'K. Bouée', is written over a faint, light-colored grid background.

**1 Anlage** wie erwähnt

cc: Karl-Heinz Seibold



Deutsche Post 

19.06.17

FILIALE F10192186

6,10 EUR

Vertraulich

Per Einschreiben/Rückschein  
Charles-Edouard Bouée  
CEO Roland Berger & Partner/RB&P  
Sederanger 1

80538 München

**Friedens-Angebot**



Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
79108 Freiburg im Breisgau

85034144 2676 19.06.17 17:46

Sendungsnummer: RH 1697 7978 7DE  
Einschreiben  
Rückschein

**CH.-E. BOUÉE /  
RB&P-M**

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Versandschlusszeit überschritten.  
Der Transport der Sendung beginnt  
am nächsten Werktag.

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

Deutsche Post AG  
79108 Freiburg im Breisgau  
85034144 19.06.17

2677  
Labelfreimachung  
1 Stück x 6,10 EUR  
\*6,10 EUR A,1

Bruttoumsatz \*6,10 EUR  
umsatzsteuerbefreit nach §4 UStG A  
Nettoumsatz A \*6,10 EUR

Is Nosen und für Rechnung  
1 Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:  
5205/5777/1510

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

